

Die Borsighalle – Eberswalde

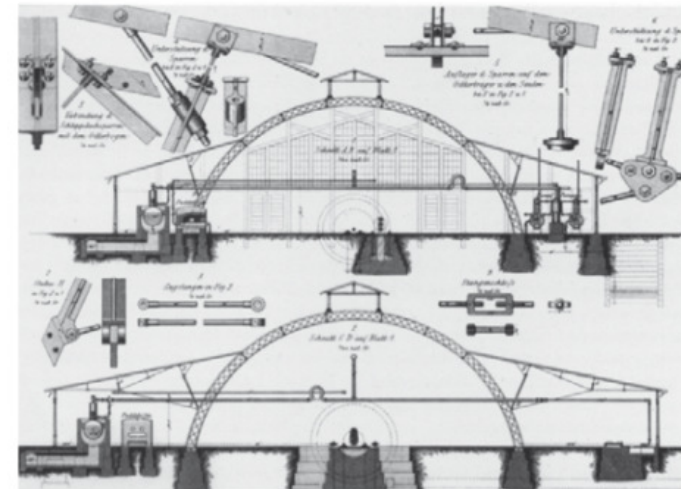
**Sicherung und Inwertsetzung eines
national bedeutsames Denkmal**

Borsighalle – Ein Blick in die Geschichte (19. Jhd.)

- Entwurf der Konstruktion von August Borsig 1848
- Errichtung der Halle 1849 auf dem Gelände des Borsigschen Puddel- und Walzwerks in Berlin Moabit
- Demontage der Halle 1899 Wiederaufbau in Eberswalde, Eisenspalterei



*„Bauconstructionen der
Puddel- und Walzwerks
Anlage des Hr. Arppe in
Wartzila“, ausgeführt
von der „Maschinen-
Fabrik von A. Borsig in
Berlin“ (veröffentlicht
1861).*



Borsighalle – Ein Blick in die Geschichte (20. Jhd.)

Nutzung der Halle

- zur Verarbeitung von Eisenschrott (bis 1945)
- Zur Lagerung von Knüppeln (Eisenrohlinge)
→ „Knüppelhalle“
- Als Kohlelager für das Gasgeneratorenhaus
- Leerstand seit 1993



Borsighalle - 2013 Aufnahme in die Liste der national bedeutsamen Kulturdenkmäler ^{X)}

- **Hierzu zählen Denkmäler, in denen sich beispielhaft architektonische, städtebauliche, wissenschaftliche oder politische Leistungen abbilden.**
- **Bundesweite Expertenkommission hat die Borsighalle 2013 als national wertvoll eingestuft, Förderung ab 2014**

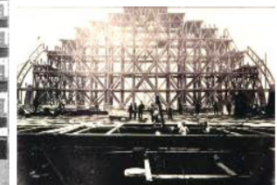
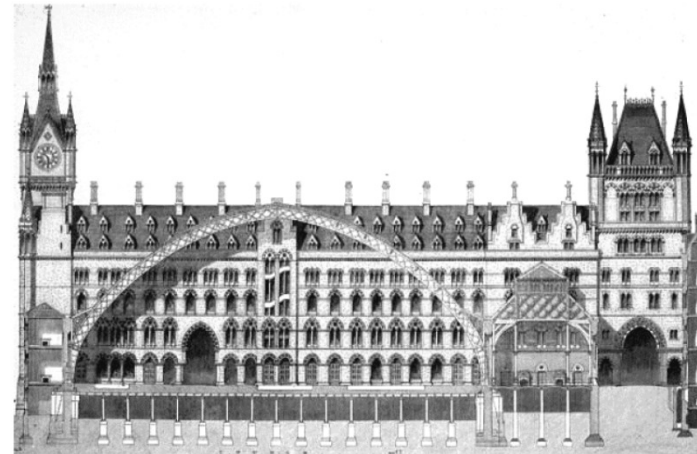
X) Bundeszuwendung aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) zur Substanzerhaltung und Restaurierung von unbeweglichen Kulturdenkmälern von nationaler Bedeutung
sowie
[Landeszuwendung] Maßnahmen der Denkmalpflege aus Mitteln des Denkmalprogramms von unbeweglichen Kulturdenkmälern mit besonderer nationaler kultureller Bedeutung

Bedeutung der Borsighalle

- **Konstruktiver Vorreiter für den Bautyp seriell vorgefertigter und durch die Ausführung als Gitterbogenhalle gewichtsoptimierter Hallen (auf- und abbaubar, transportabel)**
- **Das konstruktive Konzept der Aufhebung von Dach und Wand ermöglicht einen stützenfreien und in Gebäudelängsrichtung beliebig erweiterbaren Raum**

Borsighalle – Bedeutung (Beispiele)

Borsighalle richtungsweisend für Bahnhofshallen der 2. Hälfte des 19. Jhd. wie z. B. Berlin – Alexanderplatz (u. links) und London St. Pancras (u. rechts)



Borsighalle – Sanierungsstrategie der Stadt Eberswalde

- **Die Borsighalle gliedert sich in die Stadtentwicklung insgesamt und insbesondere in die Finowkanalentwicklung ein.**
- **Die Stadt Eberswalde nimmt die Sicherung des Denkmals wahr und sieht sich als Initiator auf der Suche nach tragfähigen Nutzungslösungen**

Borsighalle – Etappen der Sanierung

Privat ???

Stadt

Phase 1- Denkmal bewahren

- 2014/ - Freischnitt / Rodung
- 2015 - konstruktive Sicherung
 - Rückbau Dach u. Westgiebel
- 2015 - Bodenproben / Altlasten
- 2016 - Erd-, Abbruch- u. Entsorgung
 - Vermessungsarbeiten

Stadt

Phase 2 - Skulptur erleben

- 2017/ - Ertüchtigung und
- 2018 - Sicherung Dach-/ Dachtragwerk
 - Sicherung Außenwände
 - Auftragen Korrosionsschutz
- 2018/ - Außenanlagen, Wege, Bäume,
- 2019 Treppe
- 2020 - Instandsetzung Nordwand

Phase 3 - Borsighalle nutzen

Ab 2020 Nutzung als Skulptur oder nutzungsabhängige Sanierung der Halle

- Wasserbezogene touristische oder Freizeiteinrichtung
- Ankerpunkt für die Industriekultur am Finowkanal
- Integration in den Familiengarten
- Kulturelle Einrichtung, z. B. temporärer Ausstellungsort
- Wohn- oder Gewerbenutzung
- ...

Borsighalle – Finanzierung (Überblick)

Kostenübersicht

Phase 1 (Stadt)
Denkmal bewahren 453.000 €
Eigenmittel der Stadt 149.000 €

Phase 2 (Stadt)
Skulptur erleben 726.000 €
Eigenmittel der Stadt 242.000 €

Phase 3 (Privat ???)
Borsighalle nutzen

Finanzierung

Förderprogramm
National wertvolle
Kulturdenkmäler

- 1/3 Bund
- 1/3 Land
- 1/3 Stadt (als Eigentümer)

Finanzierung durch neuen Betreiber

Borsighalle – Projektstand und Finanzierung

Phase 1 – Denkmal bewahren

Phase 1.1	2014/ Halle+ Freiflächen: Geländefreischnitt, Herrichtung Fläche für Baustelleneinrichtung	Brutto	Eigenmittel Stadt
Phase 1.2	2015/ Halle: Sicherungsarbeiten Südwand + Westgiebel, Ausbau und Einlagerung von Elementen / Konstruktiver Rückbau Dach (Entfernung Dachhaut + Dachschalung), Altlastensanierung	90.000,00 €	30.000,00 €
	2016	362.000,00 €	50.000,00 €
Phase 1.3	2016/ Halle: Sicherungsarbeiten Außenwände, Dachkonstruktion	207.000,00 €	69.000,00 €
	2017 GGH: Mauerwerkskrone, Gebäudeentwässerung		
Zwischensumme Phase 1		659.000,00 €	149.000,00 €

**Zuwendungs-
bescheide 2014**

**Zuwendungs-
bescheide 2015**

**Zuwendungs-
bescheide 2016**

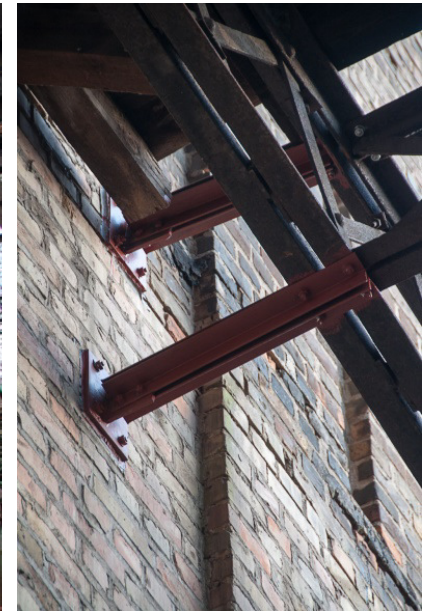
Phase 2 – Skulptur erleben

Phase 2.1	2017/ Halle: Ertüchtigung und Sicherung Dachtragwerk	533.105,00 €	177.706,67 €
	2018 Auftragen Korrosionsschutz		
Phase 2.2	2018/ Halle: Außenanlagen, Wege, Bäume, Treppe	60.453,00 €	20.151,00 €
	2019 GGH: Sicherung und Sanierung Hülle und Treppen	132.090,00 €	44.030,00 €
Phase 2.3	2020 Halle: Instandsetzung Nordwand		
Zwischensumme Phase 2		725.648,00 €	241.887,67 €
Summe Phase 1 und 2		1.384.648,00 €	390.887,67 €

**Förderanträge
2017**

Halle = Borsighalle / GGH = Gasgeneratorenhaus

Borsighalle – Projektstand in Bildern



2015
Entfernung von
Dacheindeckung und
Dachschalung

Borsighalle – Projektstand in Bildern



2016

- **Freilegung und Untersuchung von Konstruktionselementen**
- **Altlastenuntersuchungen**
- **Altlastenentsorgung (Baubeginn 7.11.)**